



Der Tag des offenen Denkmals ist ein bundesweiter Aktionstag und steht 2011 unter dem Motto **»Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert«**.

Er wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen organisiert. Das Kuratorium Altstadt Pirna e.V. und die Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz – als Koordinatoren – sowie alle beteiligten Denkmaleigentümer laden Sie herzlich ein.

Sonntag, 11. September 2011

PIRNA

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonnabend, 10. September 2011

Stadtkirche St. Marien Pirna, 19 Uhr

Konzert zum Tag des offenen Denkmals
Musik für Blechbläserensemble, Pauken und Orgel
Posaunenchor Graupa; Gisela Semper, Orgel
Eintritt frei. Ein Konzert der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Sonntag, 11. September 2011

1. Zentraler Anlaufpunkt

Kirchplatz 10, Mägdleinschule, 10 – 17 Uhr

schon im 15. Jh. als Schule erwähnt, 1555 – 1825 Mägdleinschule, mehrfach umgebaut, heute Bürger- und Vereinshaus, Sitz des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.

Angebot: 11 Uhr Ausstellungseröffnung »20 Jahre Kuratorium Altstadt Pirna«

2. Altjessen 25, 10 – 17 Uhr

Wohnstallhaus (Obergeschoss Fachwerk verbrettert) eines Bauernhofes aus der 1. Viertel des 19. Jh.

Angebot: Besichtigung

3. Am Bonnewitzer Rundling 4, 10 – 17 Uhr

Wohnstallhaus (Fachwerk, mit zwei Korbbogentüren, im Giebel Palladio-Motiv) und Seitengebäude (Fachwerk) eines Bauernhofes aus der 2. Hälfte des 18. Jh.

Angebot: Besichtigung

4. Am Markt 7, Touristservice, 10 – 16 Uhr

Haus aus der 1. Hälfte des 16. Jh., mit älterem Kern, gotische Wandmalerei im 1. OG, gotische Fenstergewände (Stabwerk), hoher dreigeschossiger Giebel, berühmt durch Canalettos Gemälde »Der Marktplatz von Pirna« 1754)

Angebot: Besichtigung EG, 1. OG (teilweise)

5. Am Markt 19/20, Töpfergasse 2

Markt 19: Ehemaliger Gasthof »Zum Weißen Schwan«, 1699 konzessioniert, Hausmarke weißer Schwan in Rocailleumrahmung

Markt 20: Marienhaus, ehemals Gasthof (1300 – 1721), 1592 – 1610 Haus des Bildhauers Michael Schwenke, 1621/22 Kurfürstliche Landesmünze, Marienfigur von 1514

Angebot: 13 und 15 Uhr Führung

6. Am Plan 3, Galerie am Plan, 10 – 18 Uhr

zweigeschossiges, drei Fensterachsen breites Wohnhaus, im Kern vermutlich 1. Hälfte 17. Jh., Fassade im 19. Jh. überformt

Angebot: Ausstellung »Stefan Plenkers«, 18 Uhr Lesung »Pirnaer lesen für Pirnaer«, Eintritt zur Lesung 5 €

7. Küttner-Villa, An der Gottleuba 1, 10 – 15 Uhr

ehemalige Villa des Kunstseidenfabrikanten Hugo Richard Küttner, heute Sitz der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Angebot: Besichtigung

8. Badergasse 7

zweigeschossiges langgestrecktes Wohnhaus mit Toreinfahrt gehört zur ehemaligen Apotheke am Markt, schlichte Fassadengestaltung und mit Gauben ausgestattetes Dach deuten auf Entstehungszeit Ende des 18. Jhs.

Angebot: 14 und 15.30 Uhr Führung

9. Schloss Zehista, Berggießhübler / Ecke Liebstädter Straße, 10 – 13 Uhr

Altes Rittergut, Herrenhaus (16.–18. Jh.) durch Umbauten stark verändert, Wirtschaftsgebäude z.T. erhalten, zweigeschossige Remise mit (vermauerten) Rundbogenarkaden auf Sandsteinsäulen im EG, am abgewalmten Ostgiebel Allianzwappen von Liebenau von Pflugk (bez. 1656)

Angebot: Erläuterungen vor Ort

10. Bergstraße 2, ehem. Kulturhaus »Tanne«, 14 – 17 Uhr

Gebäude entstand 2. Hälfte 19. Jh., Saalfassade gegliedert durch kräftige Vorlagen, geschmückt durch Rundbogenblenden über ornamentierten Konsolen, im Dach ein Dreiecksgiebel mit farbig gestalteten Relief einer Tanne

Angebot: Erläuterungen vor Ort

11. Dohnaische Straße 76, Stadtbibliothek, 13 – 17 Uhr

Bürgerhaus mit romanischem Keller, gotischer Saal mit bemalter Holzbalkendecke; im Hof hölzerner Laubengang, Hinterhaus Stadtmauer mit Wehrgang, Hausbrunnen im Innenhof

Angebot: Besichtigung, 13.30 und 15 Uhr Führung durch das alte Bürgerhaus in historischen Kleidern

12. Ev.-Luth. Kirche Liebenthal, 10 – 17 Uhr

im Kern mittelalterlich, Saalkirche mit Satteldach und Dachreiter, 1373 Erst-erwähnung, zahlreiche Umbauten, 1689 Empore vergrößert, 1787 neue Orgel, 1882 Außenrenovierung, 1927 Innenrenovierung

Angebot: Besichtigung, 16 Uhr Andacht

13. Ev.-Luth. Schlosskirche Zuschendorf, 12 – 17 Uhr

Saalbau mit eingezogenem gerade schließenden Chor, erbaut 1559 unter Hans II. von Carlowitz, bemalte Kassettendecke, an der Nordseite zweifache Empore, reich ornamentierte Kanzel, intarisierte Sakristeitür

Angebot: 11 Uhr Gottesdienst, anschließend Besichtigung

14. Ev.-Luth. Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz, 11 – 18 Uhr

spätgotische dreischiffige Hallenkirche, errichtet zwischen 1502 und 1546, Turm 1466 – 1479, Gewölbemalerei von 1545/46 mit protestantischem Bildpro-

gramm, barocke Turmhaube 18. Jh., Sandsteinaltar (1614) und -taufstein (1561)
Angebot: 9.30 Gottesdienst, ab 11 Uhr Besichtigung, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr
Kirchenführung, 17.30 Uhr Orgelmusik zum Ausklang
Dach und Turm müssen leider weiterhin geschlossen bleiben

15. Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Schloßpark 11, 12 – 17 Uhr

Die Gedenkstätte erinnert an die Zeit von Juni 1940 bis August 1941, in der ca. 15.000 psychisch Kranke und Häftlinge aus Konzentrationslagern in der Euthanasie-Anstalt ermordet wurden.

Angebot: 14 Uhr Gedenktafeln gestalten, 15 Uhr Vortrag zur Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein

16. Kath. Kirche St. Kunigunde, Wilhelm-Külz-Straße, 11 – 17 Uhr

neugotischer Bau aus Postaer Sandstein, errichtet 1865–1869 nach Plänen des Landbaumeisters Karl Adolf Traugott Canzler, einschiffig mit drei Jochen

Angebot: Besichtigung

17. Kath. Klosterkirche St. Heinrich, Klosterhof, 11 – 17 Uhr

Klostergründung um 1300, schlichte zweischiffige Hallenkirche, wertvolle Fresken des frühen 15. Jh., nach der Säkularisierung des Klosters für verschiedene Zwecke genutzt, seit 1957 wieder kath. Gotteshaus

Angebot: 10 Uhr Heilige Messe, ab 11 Uhr Besichtigung

18. Lessing-Grundschule, Königsteiner Str. 22

stattliches Schulhaus, 1902 als Realgymnasium erbaut, mit Jugendstilornamentik

Angebot: 10 und 12 Uhr Führung

19. Lange Straße 14, 11 – 16 Uhr

Wohnhaus des 18. Jh. mit sechs Fensterachsen, breite leicht asymmetrische Front, Barockportal mit originaler Holztür

Angebot: Besichtigung

20. Lange Straße 15, 10 – 17 Uhr

stattliches Bürgerhaus, mehrfach baulich verändert, frühklassizistisches Portal, Fassade in Putzarchitektur um 1790

Angebot: Besichtigung

21. Lange Straße 22, 10 – 17 Uhr

Gerberhaus des 17./18. Jh., im Kern vermutlich älter, im Dach dreifach abgetreppte Schleppgauben

Angebot: 12, 14 und 16 Uhr Führung

22. Lange Straße 43, 10 – 17 Uhr

Wohnhaus 1. Hälfte des 16. Jh., Fensterprofile und Archivolte über dem flach gehaltenen Sitznischenportal in der Art des Baumeisters Wolf Blechschmidt,

Putzverzierung mit Fruchgehängen, Ornamenten und Traperien des 18. Jh.

Angebot: Besichtigung Haushalle, Hof, Treppenhaus

23. Obere Burgstraße 10

Wohnhaus des 18. Jh., barockes Mansarddach mit drei Gauben, im Kern wohl älter, südseitig ist Anschluss an Stadtmauer erkennbar

Angebot: 15, 16, 17 Uhr Führung durch Erdgeschoss und Keller

24. Pirnaer Elbschlößchen, Am Elbufer 1, 10 – 17 Uhr

bis zur Aufhebung des Stapel- und Niederlagsrechts der Stadt (1834) Zollhaus, ab 1879 beherbergte das Haus über sieben Jahrzehnte Restaurationen, ab 1951 Pionierhaus, ab 1958 Kinderferienlager, ab 1996 AWO-Einrichtung für Betreutes Wohnen, seit 2007 Gaststätte und Pension der AWO

Angebot: Besichtigung, 16 Uhr Vortrag »Pirna im 19. Jh. – der Wandel vom romantischen Städtchen zur Industriestadt« (Referent: Bernd Jähnichen)

25. Richard-Wagner-Stätten Graupa

Jagdschloß Graupa, Tschairowskiplatz 7, 10 – 13 Uhr

Schlichte Schlossanlage im Kern wohl 17. Jh., heutiges Erscheinungsbild von 1800, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach, geplante Nutzung als Museum

Angebot: 10 und 11.30 Uhr Führungen, 15 Uhr Konzert »wagner meets jazz« mit Lora Kostina Trio, Leipzig, Konzerteintritt: 5 €

Lohengrinhaus, Richard-Wagner-Straße 6, 10 – 16 Uhr

1840 Neubau als »Schäfersches Gut« in Graupa mit massivem Erdgeschoss, massiven Giebeln sowie Fachwerkkonstruktionen an den Längsseiten des Obergeschosses, Anf. 20. Jh. erhebliche bauliche Veränderungen der Gebäude-längsseiten und des Fachwerks, heute Museum

Angebot: Besichtigung, 12 Uhr ein »Musikalischer Blumenstrauß«, dargebracht von Kammersängerin Barbara Hoene und Sina Neumärker, Gitarre; ermäßigter Museumseintritt

26. Romantikhôtel »Deutsches Haus«, Niedere Burgstr. 1, 10 – 17 Uhr

Bürgerhaus mit gotischem Kern, um 1544 durch Baumeister und Steinmetzen Wolf Blechschmidt umgebaut, reich verziertes Sitznischenportal der Renaissance mit Brustbild des Baumeisters, am Kirchplatz schöner Volutengiebel

Angebot: Besichtigung der bemalten Holzbalkendecke im Renaissance-Saal, des Wendelsteins, des Gewölbekellers; 12, 14 und 16 Uhr Führung

27. Schloßstraße 13, Binationales Internat, 10 – 17 Uhr

ab 1998 wurden die Häuser der Schloßstraße 9–13 zum Internat des deutsch-tschechischen Gymnasiums ausgebaut, Schloßstraße 13 gehört zu den größten Grundstücken in Pirna, Besonderheit ist romanischer Kernbau mit spätgotischem Zellengewölbe, im Hof altes Brauhaus mit Braugewölben um 1550, barocker Laubengang

Angebot: Erläuterungen vor Ort

28. Stadtmuseum Pirna, Klosterhof, 10 – 17 Uhr

spätgotisches Kapitelsaalgebäude und angrenzendes, nach der Reformation stark verändertes Sommerrefektorium des ehemaligen Dominikanerklosters
Angebot: Besichtigung, Ausstellung »Wie Märchen Schule machen. Schulwandbilder und Kinderbücher von C. C. Meinhold & Söhne in Dresden«, regulärer Museumseintritt

29. Tischerplatz 2, 14 – 17 Uhr

zweigeschossiges Wohnhaus mit vierachsiger asymmetrischer Fassade des 17. Jh., Fassade überformt im 18. Jh., ursprünglich Fachwerkobergeschoss, Hof mit Laubengang
Angebot: Besichtigung

30. Zollhof / Pesthaus, 10 – 17 Uhr

Teil des 1300 gegründeten Dominikanerklosters, Pesthaus bildete flankierende Bastion der Stadtbefestigung im vorspringenden Rechteck des Klosterareals an der NW-Ecke der Altstadt (Wehrgang und Schießscharten), Außenmauern 2004 saniert und mit Dach versehen
Angebot: Besichtigung und Informationstafel vor Ort

Z – Zentrale Anlaufpunkte zur Information

für allgemeine Informationen und Rückfragen zum Tag des offenen Denkmals:
Mägdleinschule, Kirchplatz 10 – Kuratorium Altstadt Pirna e. V. (10 – 17 Uhr)
bei touristischen Fragen: **TouristService** – Am Markt 7 (10 – 16 Uhr)

Pirnaer Cafés und Restaurants erwarten Ihren Besuch.

Parkmöglichkeiten Parkhäuser: Grohmannstraße, Steinplatz, Königsteiner Straße / B172; Parkplätze: Am Zwinger, Hauptplatz Copitz, Elbeparkplatz

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Führungen über den Canalettoweg zu den Terrassengärten

10 – 17 Uhr; Einweihung 10 Uhr durch OB Klaus-Peter Hanke; Treffpunkt: Treppe am Schlossberg

Altstadtführung »Östliche Altstadt«

Führung: TouristService Pirna
Treffpunkt: 12 Uhr, Am Markt 7, TouristService Pirna
Dauer: ca. 1 Std., Unkostenbeitrag: 1 €

Altstadtführung »Westliche Altstadt«

Führung: TouristService Pirna
Treffpunkt: 14 Uhr, Am Markt 7, TouristService Pirna
Dauer: ca. 1 Std., Unkostenbeitrag: 1 €

Altstadtführung »Zur Geschichte der Gartenstraße«

Führung: Rainer Rippich, Pirna
Treffpunkt: 15.30 Uhr, Busbahnhof, Anzeigetafel; Dauer: ca. 1 Std.; kostenfrei

»Romantischer Stadtpaziergang«

Führung durch die östliche und südliche Altstadt: Wolfgang Bieberstein, Pirna
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Brunnen am Obermarkt vor dem Haus Markt 9;
Dauer: ca. 1 Std.

Koordination in Pirna

Kuratorium Altstadt Pirna e.V.
und Stadtverwaltung Pirna,
Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz



Titelzeichnung: Pirna, Gartenstraße 19
aus: Pirna und Umgebung. Federzeichnungen von Manfred Wagner. Leipzig 1993

24 →

6 →

15 →

ELBE



2 3 9 12 13 25

befinden sich außerhalb der Innenstadt

--- ehem. innere Mauer der Stadtbefestigung

↙ 7 18

10 ↓